

Haftungsausschluss:

Um eForms-Formulare zu übertragen, ist laut Europäische Kommission das offizielle XML-Format zu nutzen. Die folgende HTML-Darstellung ist aus diesem XML-Format generiert und basiert auf den Veröffentlichungen des SDK-DE und dem eForms-Notice-Viewer von TED. Dies wurde nur stichpunktartig geprüft, es gibt keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der HTML-Darstellung.

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Sprinkenhof GmbH] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Wirtschaftliche Angelegenheiten*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Neubau Feuer- und Rettungswache Hummelsbüttel - TGA

Beschreibung: Hamburg eine neue und moderne Feuer- und Rettungswache für die Berufsfeuerwehr entstehen, um auch in Zukunft einen abwehrenden Brandschutz und eine bedarfsgerechte rettungs-dienstliche Patientenversorgung zur Verfügung stellen und abdecken zu können. Die zu planende und auszuführende Feuer- und Rettungswache inkl. Übungsfläche und Steigturm soll sämtliche Anforderungen für die vorgesehene Nutzung, sowohl in bautechnischer als auch in funktionaler Hinsicht, erfüllen und sämtlichen einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vor-schriften zum Zeitpunkt der Errichtung entsprechen. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Konzeption eines möglichst kompakten Baukörpers sowie die Ausbildung möglichst kurzer Alarmwege innerhalb des Gebäudes für ein schnellstmögliches Ausrücken für die Gefahrenabwehr und rettungsdienstliche Patientenversorgung zu legen. Für das Vorhaben sind die Grundleistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung der Leistungsphasen 1-9 in Anlehnung an die HOAI 2021 zu erbringen. Neben der Technischen Ausrüstung innerhalb des Neubaus sind dabei auch die Technischen Anlagen in den Außenanlagen durch den Bieter zu planen.

Kennung des Verfahrens: f24b7119-cb38-4761-baa7-a89edb66f566

Interne Kennung: 2024_SpriG_VS_HUM_TGA

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Das Verfahren wird beschleunigt: No

Die wichtigsten Merkmale des Verfahrens: Folgende Unterlagen sind elektronisch mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 1. Formblatt Bewerbungsbogen (Anlage TNW 1)

2. Ggf. Formblatt Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung (Anlage TNW 2) 3. Ggf. Formblatt Unteraufträge/ Eignungsleihe (Anlage TNW 3) sowie Formblatt Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Anlage TNW 3a) 4. Formblatt Referenzen (Anlage TNW 4) 5. Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B. Hochschulabschluss Architektur bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen) Nachfolgend aufgeführte Erklärungen sind dem eVergabe-Portal unter „Eignung“ hinterlegt und dort durch Ankreuzen abzugeben: 1. Eigenerklärung Tariftreue gem. § 3 HmbVgG, 2. Compliance-Erklärung, 3. Einwilligung Datenschutz, 4. Eigenerklärung Russland-Sanktionen. Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der/die Bewerbende oder die Bewerber-/Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleihe sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden. Eignungsanforderungen: 1. Aktuell festangestellte Mitarbeiter (Stichtag: Ende Teilnahmefrist): 3 Ingenieure, 2 Technische Mitarbeiter oder Konstrukteure 2. Durchschnittlicher Jahresumsatz 2020-2022: 250.000 EUR brutto Mindestanforderungen an einzureichende Referenzen der Bewerber: Nachweis von mindestens 3 Projektreferenzen, die die folgenden Mindestanforderungen jeweils erfüllen: - Neubauten von Nichtwohngebäuden. Mindestens 2 der 3 vorgenannten Referenzen müssen zudem jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: a.) Bruttogrundfläche (BGF) von mind.: 1.500 m² b.) Projektabschluss: nicht vor dem 01.01.2018. Bei mindestens 1 der 3 vorgenannten Referenzen muss folgende Mindestanforderung erfüllt sein: - die Technischen Anlagen gemäß KG 550 nach DIN 276:2018-12 in den Außenanlagen müssen Bestandteil der ausgeführten bzw. in Ausführung befindlichen Leistung sein. Bei mindestens 1 der 3 vorgenannten Referenzen muss folgende Mindestanforderung erfüllt sein: - Abgeschlossene Leistungsphasen 2-7 durch den Bieter selbst erbracht. Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen. Wenn mehr als 3 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4.2 (des Verfahrensbriefes) geeigneter Bewerber*innen vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 3 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich Fachplanung Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI einzureichenden Referenzprojekte. Es gelangen nur die eingereichten Referenzen in die Bestenauswahl nach Ziffer 3.5, die die Mindestanforderungen gem. Ziffer 3.4.2 erfüllen. Die danach verbleibenden Referenzen werden anschließend anhand des in der Tabelle (siehe dazu Ziffer 3.5 des Verfahrensbriefes) dargestellten Bewertungsschema bepunktet. Die Bewertungspunkte der einzelnen Referenzen ergeben sich aus der Summe der jeweils erreichten Punktzahl je Kriterium. Die 3 Referenzen mit den meisten Bewertungspunkten werden für die Bestenauswahl zugrunde gelegt. Die Summe der Bewertungspunkte dieser 3 Referenzen bildet die Gesamtpunktzahl des jeweiligen Bewerbers. Die 3 Bewerber mit der jeweils höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Im Falle eines Punktegleichstandes ist die höhere Punktzahl im Bewertungskriterium Nr. 1, nachrangig die Punktzahlen in den weiteren Bewertungskriterien – numerisch

aufsteigend – maßgeblich. Im Falle eines weiterhin vorliegenden Punktegleichstandes entscheidet das Los.

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22339

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Zusätzliche Informationen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bewerber*innen, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es: "(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt." Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 5 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen: Stufe 1: Leistungsphasen 1 – 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung) Stufe 2: Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) Stufe 3: Leistungsphasen 5 – 7 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe) Stufe 4: Leistungsphase 8 (Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation) Stufe 5: Leistungsphase 9 (Objektbetreuung) Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise und optional. Projektantenproblematik: Die AG weist darauf hin, dass bereits im Vorwege eine Machbarkeitsstudie mit Erweiterung zur Stellung einer Bauvoranfrage für das

Projekt Hummelsbüttler Hauptstraße 108 – Neubau Feuer- und Rettungswache Hummelsbüttel durchgeführt wurde, im Zuge derer das Architekturbüro SKA Sibylle Kramer Architekten Hamburg mit Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt wurde. Zudem wurde im Jahre 2020 eine Machbarkeitsstudie für eine Feuer- und Rettungswache in zwei Bauabschnitten für die Feuer- und Rettungswache Allermöhe durch das Architekturbüro Pflügelbauer & Scheffczyk erstellt, auf deren Gebäudekubatur die Planung des Neubaus der Feuer- und Rettungswache Hummelsbüttel aufgesattelt werden soll. Sollten sich vorgenannte Marktteilnehmende an dem vorliegenden Vergabeverfahren beteiligen, beabsichtigt die AG nicht, diese auszuschließen. Stattdessen werden gemäß § 7 Abs. 1 und 2 VgV angemessene Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass der Wettbewerb nicht verzerrt wird. Insbesondere wird die AG im Zuge der Angebotsphase interessierten Marktteilnehmenden die Möglichkeit eröffnen, die gesamten Ergebnisse der bisherigen Planungsleistungen sowie alle Unterlagen einzusehen, die diesen Marktteilnehmenden zur Verfügung gestellt wurden Hamburgisches Transparenzgesetz: Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird der nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Im Hinblick auf § 10 Abs. 2 HmbTG vereinbaren die Parteien: Dieser Vertrag wird erst einen Monat nach seiner Veröffentlichung im Informationsregister wirksam. Der Auftraggeber kann binnen dieses Monats nach Veröffentlichung des Vertrags im Informationsregister vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftraggeber nach der Veröffentlichung des Vertrages von ihm nicht zu vertretende Tatsachen bekannt werden, die ihn, wären sie schon zuvor bekannt gewesen, dazu veranlasst hätten, einen solchen Vertrag nicht zu schließen, und ein Festhalten am Vertrag für den Auftraggeber unzumutbar ist. Die dem Auftragnehmer zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits entstandenen Aufwendungen werden ihm durch den Auftraggeber auf Nachweis erstattet. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Angaben zur Versicherung: Für dieses Bauvorhaben wird eine kombinierte Bauleistungs-/Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Der anteilige Versicherungsbeitrag des AN einschließlich anteiliger Verwaltungskosten der AG zur Abwicklung der in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten wird in Höhe von 0,75 % der Abrechnungssumme des AN einbehalten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.6 Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Beschreibung: [[Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 57 VGV, §§ 6e, 15, 16, 16a VOB/A (EU).]] ---

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Neubau Feuer- und Rettungswache Hummelsbüttel - TGA

Beschreibung: Hamburg eine neue und moderne Feuer- und Rettungswache für die Berufsfeuerwehr entstehen, um auch in Zukunft einen abwehrenden Brandschutz und eine bedarfsgerechte rettungs-dienstliche Patientenversorgung zur Verfügung stellen und abdecken zu können. Die zu planende und auszuführende Feuer- und Rettungswache inkl. Übungsfläche und Steigeturm soll sämtliche Anforderungen für die vorgesehene Nutzung, sowohl in bautechnischer als auch in funktionaler Hinsicht, erfüllen und sämtlichen einschlägigen öffentlich-rechtlichen Vor-schriften zum Zeitpunkt der Errichtung entsprechen. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Konzeption eines möglichst kompakten Baukörpers sowie die Ausbildung möglichst kurzer Alarmwege innerhalb des Gebäudes für ein schnellstmögliches Ausrücken für die Gefahrenabwehr und rettungsdienstliche Patientenversorgung zu legen. Für das Vorhaben sind die Grundleistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung der Leistungsphasen 1-9 in Anlehnung an die HOAI 2021 zu erbringen. Neben der Technischen Ausrüstung innerhalb des Neubaus sind dabei auch die Technischen Anlagen in den Außenanlagen durch den Bieter zu planen.

Interne Kennung: 78728231-d4a1-49cd-90fa-c3bf8b2c28c3

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Bezeichnung: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 1 VgV (z.B. Hochschulabschluss Architektur bzw. Ingenieure (Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen). Die Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft sowie den eignungsleihenden Unternehmen

einzureichen. Die Unterlagen sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/d0e0d9de-9470-4815-8919-73fbd21e2e5/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Durchschnittlicher Jahresumsatz 2020-2022: 250.000 EUR brutto Die vorgenannten Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft einzureichen.

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/d0e0d9de-9470-4815-8919-73fbd21e2e5/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: Anzahl der Mitarbeiter: s.u. Mindestanforderungen an die Referenzen sowie Bestenauswahl: s.u. Siehe detaillierte Angaben im Verfahrensbrief sowie den Anlagen.

Beschreibung: Eignungsanforderungen: 1. Aktuell festangestellte Mitarbeiter (Stichtag: Ende Teilnahmefrist): 3 Ingenieure, 2 Technische Mitarbeiter oder Konstrukteure 2. Durchschnittlicher Jahresumsatz 2020-2022: 250.000 EUR brutto Mindestanforderungen an einzureichende Referenzen der Bewerber: Nachweis von mindestens 3 Projektreferenzen, die die folgenden Mindestanforderungen jeweils erfüllen: - Neubauten von Nichtwohngebäuden. Mindestens 2 der 3 vorgenannten Referenzen müssen zudem jeweils folgende Mindestanforderungen erfüllen: a.) Bruttogrundfläche (BGF) von mind.: 1.500 m² b.) Projektabschluss: nicht vor dem 01.01.2018. Bei mindestens 1 der 3 vorgenannten Referenzen muss folgende Mindestanforderung erfüllt sein: - die Technischen Anlagen gemäß KG 550 nach DIN 276:2018-12 in den Außenanlagen müssen Bestandteil der ausgeführten bzw. in Ausführung befindlichen Leistung sein. Bei mindestens 1 der 3 vorgenannten Referenzen muss folgende Mindestanforderung erfüllt sein: - Abgeschlossene Leistungsphasen 2-7 durch den Bieter selbst erbracht. Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen. Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die

erforderlichen Angaben zu machen. Wenn mehr als 3 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4.2 (des Verfahrensbriefes) geeigneter Bewerber*innen vorliegen („Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 3 Bewerbenden ausgewählt („Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich Fachplanung Technische Ausrüstung gem. §§ 53 ff. HOAI einzureichenden Referenzprojekte. Es gelangen nur die eingereichten Referenzen in die Bestenauswahl nach Ziffer 3.5, die die Mindestanforderungen gem. Ziffer 3.4.2 erfüllen. Die danach verbleibenden Referenzen werden anschließend anhand des in der Tabelle (siehe dazu Ziffer 3.5 des Verfahrensbriefes) dargestellten Bewertungsschema bepunktet. Die Bewertungspunkte der einzelnen Referenzen ergeben sich aus der Summe der jeweils erreichten Punktzahl je Kriterium. Die 3 Referenzen mit den meisten Bewertungspunkten werden für die Bestenauswahl zugrunde gelegt. Die Summe der Bewertungspunkte dieser 3 Referenzen bildet die Gesamtpunktzahl des jeweiligen Bewerbers. Die 3 Bewerber mit der jeweils höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Im Falle eines Punktegleichstandes ist die höhere Punktzahl im Bewertungskriterium Nr. 1, nachrangig die Punktzahlen in den weiteren Bewertungskriterien – numerisch aufsteigend – maßgeblich. Im Falle eines weiterhin vorliegenden Punktegleichstandes entscheidet das Los.

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 45

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/d0e0d9de-9470-4815-8919-73fadb21e2e5/awardcriteria>

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 55

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 2024-03-01+01:00
23:59:00+01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d0e0d9de-9470-4815-8919-73fadb21e2e5>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d0e0d9de-9470-4815-8919-73fadb21e2e5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 2024-03-08+01:00
12:00:00+01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: Yes

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen] ---

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [Sprinkenhof GmbH] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Identifikationsnummer: 2890bcd9-6c4c-4c5b-bde2-257dab0c8d28

Postanschrift: Burchardstraße 8

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20095

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internet-Adresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Identifikationsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd

Zusätzlicher Name: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Identifikationsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb

Zusätzlicher Name: Vergabestelle

Postanschrift: Burchardstraße 8

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20095

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle

E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internet-Adresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f868c907-87d7-4730-9c6b-f36ebfb36a0b - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-02-06+01:00 16:02:18+01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*